



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018



Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** Benzoessäure E 210
 - **Artikelnummer:** 134571
 - **CAS-Nummer:**
65-85-0
 - **EG-Nummer:**
200-618-2
 - **REACH Registrierungsnummer** 01-2119455536-33
 - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Zusatzmittel. Industrielle Anwendungen. Gewerbliche Anwendungen.
 - **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Diese Qualität darf nicht als biozider Wirkstoff eingesetzt werden.
 - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Lieferant:**
Häffner GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 3
71679 ASPERG
Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
 - Tel.: 07141/67-0
Fax : 07141/67-33237
internet: www.hugohaeffner.com
SDB@hugohaeffner.com
 - **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik
 - **1.4 Notrufnummer:**
Häffner GmbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)
(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)
- Außerhalb der Geschäftszeiten:
Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz
Tel.: +49 (0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT RE 1 H372 Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg:
Einatmen/Inhalation.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Gefahrenpiktogramme**
 - 
 - 
 - GHS05 GHS08
- **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210


(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenhinweise**
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H372 Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Sicherheitshinweise**
 - P260 Staub nicht einatmen.
 - P260 Rauch nicht einatmen.
 - P260 Aerosol nicht einatmen.
 - P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
 - P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 - P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren** Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. / Bezeichnung**
 - 65-85-0 Benzoesäure > 99 %
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 200-618-2
- **RTECS-Nummer:** DG 0875000

* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
 - Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Einatmen:**
 -  Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
 - Bei Atemstörung Sauerstoff durch qualifiziertes Personal geben.
- **nach Hautkontakt:**
 - Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 - Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
 - Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
 - Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
 - Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Verschlucken:**
 - Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 2)

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizung, Rötung und Schmerzen verursachen.

Bereits bestehende Sensibilisierung, Haut- und / oder respiratorischen Erkrankungen können sich verschlechtern.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid kann sich bei größeren Bränden wegen mangelnder Kühlkapazität als unwirksam erweisen und so zu erneutem Entzünden führen

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Staub- / Luftgemische möglich.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

CO, CO₂, Benzol, Phenol

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung:



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Staubbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 13/11 - Nicht brennbare Feststoffe; Verpackung möglicherweise brennbar
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

65-85-0 Benzoesäure

| | |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 0,5 mg/m ³ , 0,1 ml/m ³ 4(II);DFG, Y, H, 11 |
| ACGIH | 10 mg/m ³ (TLV-TWA) |

· **DNEL-Werte**

| | | |
|--------|---|------------------------------------|
| Oral | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 16,6/25 mg/kg kg/Tag (Verbraucher) |
| Dermal | Langzeit-Exposition - lokale Effekte | 4,5 mg/cm ² (Arbeiter) |

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 4)

| | | |
|------------------|--|---|
| <i>Inhalativ</i> | <i>Langzeit-Exposition - systemische Effekte</i> | 2,7 mg/cm ² (Verbraucher) 34,7/62,5 mg/kg (Arbeiter) |
| | <i>Langzeit-Exposition - lokale Effekte</i> | 20,8/31,25 mg/kg (Verbraucher) 0,1/6,3 mg/m ³ (Arbeiter) |
| | <i>Langzeit-Exposition - systemische Effekte</i> | 0,06/1,3 mg/m ³ (Verbraucher) 3/10,4 mg/m ³ (Arbeiter) |
| | | 1,5/2,1 mg/m ³ (Verbraucher) |

· PNEC-Werte

| | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| <i>Boden</i> | 0,151 mg/kg trocken |
| <i>Kläranlage</i> | 100 mg/l |
| <i>Meerwasser</i> | 0,034/0,34 mg/l |
| <i>Sediment (Meerwasser)</i> | 1,75 mg/kg trocken |
| <i>Sediment (Süßwasser)</i> | 0,175/1,75 mg/kg trocken |
| <i>Süßwasser</i> | 0,34 mg/l |
| <i>sporadische Freisetzung</i> | 0,331/3,3 mg/l |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

· Atemschutz:

Nur bei Staubbildung



Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 (CEN: EN ISO 14387:2004 + A1:2008; EN 143: 2000-EN 143: 2000/AC:2005-EN 143:2000/A1:2006) oder 149, Typ P2 oder FFP2)(Kennfarbe: weiß).

· Handschutz:



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk 0,5 mm Durchdringungszeit: ≥ 8 h

Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR) 0,35 mm Durchdringungszeit: ≥ 8 h

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,5 mm Schichtdicke

Handschuhe aus Neopren.

Handschuhe aus Viton

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Schuppen

Farbe: weiß

· Geruch: aromatisch

· **pH-Wert bei 20°C:** 3,1

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 120-122°C

Siedebeginn und Siedebereich: 250°C

· **Flammpunkt:** 121°C

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.

· **Zündtemperatur:** 574°C

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: 0,95 Vol %

obere: 8,2 Vol %

· **Dampfdruck bei 96°C:** 1 mbar

· **Dichte bei 20°C:** 1,321 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser bei 20°C: 2,9 g/l

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** 1,87 log POW

· **Viskosität:**

Oberflächenspannung bei 20°C: 67,5 mN/m (OECD 115, EC A 5)

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 6)

- **9.2 Sonstige Angaben** Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist chemisch stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** mit brennbaren Stoffen (z.B. Peroxiden, Permanganaten, HNO₃, Perchlorsäure) Wässrige Lösungen des Produkts können bei Kontakt mit Aluminium oder einigen anderen Metallen gasförmigen Wasserstoff erzeugen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten. Vor Feuchtigkeit schützen. Elektrostatische Entladung vermeiden. Staubbildung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
Basen
Reduktionsmittel
Metalle
Vor Hitze schützen. Gefahr von Staubexplosion.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Benzol
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Phenol
- **Weitere Angaben:** Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen. Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| | | |
|-----------|----------|--|
| Oral | LD50 | 2250 mg/kg (Maus) 1700-2565 mg/kg (Ratte) (OECD 423) |
| Dermal | LD50 | > 10000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50/1 h | > 0,026 mg/l (Ratte) |
| | LC50/4 h | > 12,2 mg/l (Ratte) (Höchste untersuchte Konzentration) |

- **Verschlucken:** Beim Verschlucken möglicherweise gesundheitsschädlich.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **nach Verschlucken:** Ingestion kann Reizungen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Einatmen:** Inhalation des Staubs kann Reizungen der Atemwege verursachen.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
in vitro:
Salmonella typhimurium Assay (Ames Test), Bakterieller Rückmutationstest: Negativ +/- Aktivierung
Chromosomenaberration, In-Vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen: Negativ +/- Aktivierung

in vivo:
Chromosomenaberration, mündlich: Magensonde (Ratte): Read-Across von ähnlichem Material (Chromosomenaberrationstest an Säugetierknochenmark:)
Mutagenität, mündlich: Magensonde (Ratte): Read-Across von ähnlichem Material (Genetische Toxikologie: Test auf dominant-letale Mutationen bei Nagetieren)
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** NOAEL (oral, Ratte): > 500 mg/kg/d
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Keine Daten vorhanden
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung)(Ratte, im Futter, > 90 d): 1000 mg/kg
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung)(Kaninchen, Dermal, 21 d): 2500 mg/kg
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung)(Ratte, Einatmen, 20 d): 0,25 mg/kg
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

| | |
|-----------|---|
| LC50/96 h | 44,6 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) |
| | 460 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) |
| | 47,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |

NOEC-Wert: > 120 mg/l

- **Akute Bakterientoxizität:** EC0: 34 mg/l Pseudomonas putida

· **Akute Daphnientoxizität:**

LC50 (Wasserfloh, 48 h): > 100 mg/l

NOEC-Wert: (Wasserfloh, 21 d): > 25 mg/l

· **Algentoxizität:**

| | |
|-------------|--|
| EC50 (72 h) | 33,1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge) |
|-------------|--|

NOEC-Wert: (Alge, 72 h): 3,4 mg/l

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

leicht biologisch abbaubar

89,5 % (35 d)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

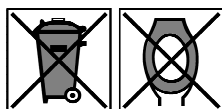
Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:** 1,95 g O₂/g
- **BSB5-Wert:** 1,65 g O₂/g
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent(bioakkumulativ/toxisch).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog:**
Seit 01.01.99 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h.: ein Produkt kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung des Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|---|------------------|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | |
| · Klasse | entfällt |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar. |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Bemerkungen:**

Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

· **IMDG**

· **Bemerkungen:**

Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschifftransport.

· **IATA**

· **Bemerkungen:**

Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR/ICAO-TI Bestimmungen für den Lufttransport.

· **UN "Model Regulation":**

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallV (Richtlinie 96/82/EG)

· **Technische Anleitung Luft:** Fällt nicht unter die TA-Luft

· **Wassergefährdungsklasse:**

VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Kenn-Nr.: 30

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **Internationale Vorschriften:**

· **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **MITI Register (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **ENCS (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **ISHL (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **AICS/NICNAS (Australian Inventory of Chemical Substances)(Australien):** In AICS gelistet.

· **DSL/NDSL (Domestic Substance List)(Kanada):** In DSL gelistet.

· **PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances)(Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **ECL (Existing Chemicals List)(Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **NZIOC (Neuseeland):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **IECS (Inventory of Existing Chemical Substances in China)(China):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **Weitere Angaben:** Taiwan Inventory of Existing Chemicals (taiwanisches Altstoffverzeichnis): ja

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 10)

verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 29.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 29.08.2018

Handelsname: Benzoesäure E 210

(Fortsetzung von Seite 11)

Anhang: Expositionsszenarium

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

Zubereitung des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen in geschlossenen oder gekapselten Systemen, einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probennahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten

PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC8a, PROC9, PROC14, PROC15; SU10; ERC2

DE